

Kirchliches.

Der hochw. Bischof Albert Pascal, O.M.I., apostolischer Vicar von Eastatchewan, ist noch zwölftmonatlicher Abwesenheit von seiner Europa-Reise zurückgekehrt. Am 26. Mai passierte er Winnipeg auf der Durchreise nach Prince Albert.

Wie schon früher angekündigt, erteilte der hochw. Erzbischof Langevin, O.M.I., von St. Boniface am 28. nach dem um 10 Uhr gehaltenen Hochamte, in der polnischen Hl. Geist-Kirche zu Winnipeg, etwa 90 Personen das hl. Sakrament der Firmung. Am Nachmittag desselben Tages spendete der hochw. Oberhirt einer etwa gleich großen Schaar die hl. Firmung in der deutschen St. Josephs-Kirche. Bei beiden Gelegenheiten hielt der Herr Erzbischof Predigten in englischer Sprache.

Eine Anzahl von Kindern empfangen in der deutschen St. Josephs-Kirche zu Winnipeg am 28. Mai während des Hochamtes zum erstenmale den Leib des Herrn.

Der hochw. P. Rudolph Palm, O.S.B., welcher vor elf Monaten nach der alten Heimat in der schönen Rheinpfalz reiste, um in der heimlichen Gemeinde die heilige Primiz zu feiern später aber durch eine schwere Krankheit auf der Rückreise befallen, und gezwungen wurde, den Winter in Europa zuzubringen, langte glücklich am 28. Mai in Winnipeg an. Nach kurzer Rast trat er am Morgen des 31. die Weiterreise nach Münster an, um das Fest Christi Himmelfahrt im St. Peters Kloster feiern zu können. Seine Gesundheit ist nahezu wieder hergestellt.

Am nächsten Sonntag, den 4. Juni, wird der hochw. Erzbischof um 1/2 Uhr früh den Grundstein der neuen französischen Herz Jesu-Kirche in Winnipeg legen. Nach dem Hochamte in der St. Marys-Kirche wird er die hl. Firmung erteilen. Dasselbe wird er auch Nachmittags in der Unbefleckten Empfängnis-Kirche tun.

Die Barmherzigen Schwestern lasen an der 11. Straße West in Edmonton, Alta., ein Frauen-Hospital und Waisenhaus errichten. Das 4-stöckige Backsteingebäude wird 100 bei 50 Fuß messen und \$45,000 kosten.

Montreal. — Der hochw. Bischof Alexander Macdonell, Bischof von Alexandria, Ont., starb am 29. Mai im hiesigen Hotel Dieu im Alter von 72 Jahren. Er wurde am 28. Oktober 1890 als erster Bischof von Alexandria konsekriert. Seit etwa 3 Jahren war er kränzlich. Vor etwa einem Monat verschlimmerte sich sein Zustand, so daß er hier ins Hospital gebracht werden mußte. Der Verstorbene war von Geburt ein Canadianer und erblickte das Licht der Welt innerhalb der Grenzen seines zukünftigen Bistums. N.-Z. B.

Lomira, Wis. — Am 24. Mai wurde durch Generalvicar Schinner der Grundstein für die neue St. Marien-Kirche gelegt. Dasselbe wird ein prachtvolles Gebäude und eine Zierde des hübschen Städtchens werden. Die Dimensionen der neuen Kirche sind 44 bei 114 Fuß; innere Höhe 30 Fuß; Höhe des Turmes 115 Fuß;

die Höhe des Erdgeschosses beträgt 20 Fuß und in demselben werden die Furnaces untergebracht werden. Außerdem bietet das Erdgesch. genügend Raum für eine große Kapelle. Der Bau ist in gotischem St. gehalten und wird solide aus Steinen aufgeführt werden.

Superior, Wis. — Aus Rom geht uns unter dem 10. Mai die Nachricht zu, daß seine Heiligkeit Pius der Zehnte auf Vorschlag der Congregation der Propaganda die Errichtung der neuen Diözese Superior in der Erzdiözese Milwaukee genehmigt habe und als ersten Bischof des neuen Sprengels Msgr. August Schinner den gegenwärtigen Generalvicar in Milwaukee ernannt habe.

Petersburg, Nebraska. — Hochw. Paul Moser, Sohn von Frau Carolina Moser von hier, und Neffe des hochw. Erzbischofs Sebastian G. Meßmer von Milwaukee, Wis., erhielt im Kenrick-Seminar zu St. Louis die niederen Weihen, sowie das Subdiakonat und Diakonat und wird am 10. Juni zum Priester geweiht werden. Am 18. Juni wird der Neoprebyter dann in der St. Bonaventura-Kirche zu Raville, Boone County, Nebr., seiner Heimat-Gemeinde, seine Primiz feiern. Er wird in der Diözese Omaha als Priestertätig sein.

Rochester, N. Y. — Unter entsprechender Feierlichkeit ist am 24. Mai der Generalvicar Thomas F. Hider zum Coadjutor-Bischof von Rochester consecriert worden. Die Feier fand in der St. Patricks-Kathedrale statt.

Philadelphia. — Die Statue der Mutter Gottes in der hiesigen St. Malachias-Kirche 11. oberhalb Marketstraße wurde feierlich gekrönt. Die Krone ist aus reinem Gold getrieben und reich mit edeln Steinen besetzt. Das Gold zu der Krone wurde von den Mitgliedern der Gemeinde in Gestalt von Schmuckstücken geschenkt. Viele der Gegenstände waren den Gekrönten der Erinnerung wegen teuer.

Die Krönung der Statue hinstellen. Der Mittelpunkt des 50. Jahrestages der Marien-Sodalität der Gemeinde. Die Statue, welche mit der Krone gekrönt wurde, war der Gemeinde von dem inzwischen verstorbenen Conventualen Herrn Pater Pater geschenkt worden, der sie durch den Bildhauer Mazzari in Rom hatte anfertigen lassen.

Kiisten, Moan. — Sein erstes hl. Meßopfer feierte am 21. Mai dahier der hochw. R. Wilhelm Meant. O.S.A. Derselbe studierte anfänglich in Villanova und trat dann in Amerika in den Benediktinerorden zu Belmont N. Y. in Nordamerika ein, wo sein Bruder, Rev. R. Ulrich Meant, O.S.A. bereits seit zwölf Jahren als geistlicher Professor wirkte. Nun kehren sie, der eine nach 9, der andere nach 22 Jahren, auf kurze Zeit in die Heimat zurück, um ihre beiden noch lebenden Eltern zum letztenmal zu sehen und nun ihnen Abschied zu nehmen für immer auf dieser Erde.

St. Prothomünster, Österreich. — Der hochw. B. Alexander Kersch, O.S.A., wurde zum Abte des St. Prothomünster gewählt. Er ist am 1. Oktober 1850 in Mährisch-Währn geboren. Er wurde im Jahre 1886 zum

Priester geweiht. Als Kirchen-Patronsverwalter hatte er schon bisher eine wichtige Stellung im Stift inne; Nach dem am 15. Februar erfolgten Tode des Abtes Leonhard Achleitner wurde er zum einem der drei Stifts-Verwaltungstalente voraus. Er hat Abte geht der Ruf eines bedeutenden Administratoren bestellt. Dem neuen Gebiete einen Namen gemacht, und zwar auf dem Gebiete der Fliegenforschung. Einige Gattungen Fliegen tragen seinen Namen. Das Stift zählt derzeit 103 Mitglieder.

Deutschland und der canadische Tarif.

Wie aus Berlin berichtet wird, beabsichtigt die deutsche Regierung bei den kommenden Tarif-Verhandlungen mit den Ver. Staaten auch die Frage zu regeln, wie canadischer Weizen und canadisches Weizenmehl einem höheren Zoll unterworfen werden können, wenn sie über Amerika transportiert werden, nachdem das Handelsabkommen mit Canada abgeschafft ist. Die handelspolitischen Beziehungen zwischen dem deutschen Reich und Canada führten bekanntlich vor rund zwei Jahren zu einem regelrechten Zollkriege. Auf Veranlassung der deutschen Regierung waren von den obersten Landes Zollbehörden Anordnungen getroffen, um zu verhindern, daß Getreide canadischen Ursprungs von Häfen der Ver. Staaten aus unter Verheimlichung seiner Herkunft zu den Sägen des Vertragstarifs eingeführt würde. Schon früher war aus den Kreisen des Berliner Getreidehandels die New Yorker Getreide-Börse ersucht worden, der Vermischung von Getreide aus dem Gebiete der Union mit canadischem Getreide entgegenzutreten. Die Anordnungen der Zollbehörden, insbesondere die der General-Zolldirektion in Hamburg riefen in Canada große Erregung hervor. Das Vorgehen Deutschlands war dadurch veranlaßt worden, daß Canada unter dem Impuls der imperialistischen Agitation den englischen Waren Vorzugszölle vor den ausländischen gewährte.

Hierauf brachte Deutschland für die canadischen Waren den Generaltarif in Anwendung, worauf Canada mit Zuschlagszöllen antwortete. Seitdem sind die Handelsbeziehungen in statu quo geblieben. Die Hoffnung, daß bei den Tarifverhandlungen mit den Ver. Staaten auch jene „canadische Frage“ zu Gunsten Deutschlands geregelt werden könnte, ruht nun nach der Ansicht der Gutunterrichteten auf sehr schwachen Füßen.

Stockholm. — König Oskar hat nach Genesung von seiner Krankheit, während welcher Kronprinz Gustav ihn vertreten hatte, die Regierung wieder übernommen.

P. M. Britz,

Feuer-Versicherung. Commisär.

Muenster, Sask.

Geimstätten ausgesucht und eingetragen. Ländereien zu Wohlfahrt Preisen nahe der neuen Eisenbahn. Agent der German American Land Co. und der Eastern & Western Land Co. Hudson's Bay Co. Ländereien sowie andere Privatländereien zu verkaufen. Gelder für Auswärtige Personen auf gewinnbringende Weise angelegt.

Referenz: Hochw. P. Alfred, O. S. B.

Herr Jos. Kopp, Muenster.

Gute Zugochsen.

Der Unterzeichnete macht hiermit bekannt daß er stets eine Auswahl guter Zugochsen an Hand hat und zu mäßigen Preisen verkauft. Ich laufe dieselben persönlich und bringe dieselben in Carloads nach Muenster, weshalb ich im Stande bin ausgezeichnete Thiere zu billigsten Preisen zu verkaufen.

Joseph Kopp,
Muenster, Sask.

The Canada Territories Corporation Ltd.,

Gelder zu verleihen

auf verbessertes Farm-Eigentum zu den niedrigsten gebräuchlichen Zinsen.

Vorzügliche ausgesuchte Farm-ländereien zu verkaufen.

Feuerversicherung. Wertpapiere gekauft.

Händler in Bauholz, Latten und Schindeln.

Office über der Bank of British North America.

Rosthern, N. W. T.

General Store bei Watson.

Alles zu haben zu den

niedrigsten Preisen.

Ich bitte um geneigten Zuspruch.

Jos. Hufnagel,
Watson, Sask.

General Store.

Ich habe stets eine große Auswahl in Groceries, Kleiderstoffen, fertigen Herren- und Knaben-Anzügen; Unterleibern, Schuhen, u. s. w. sowie Eisenwaren und Farmmaschinerie jeder Art, wie Säemaschinen, Eggen, Disken, Hackelmaschinen, Wagen u. s. w.

Ich verkaufe auch Baumaterialien aller Art, Bauholz, Latten, Schindeln, Kalk, u. s. w.

Prompte und reelle Bedienung zugesichert.

Arnold Dauf = = Annaheim, Sask.